

An einen Haushalt
Bar freigemacht beim Postamt 3710 Ziersdorf

RUSSBACHER GEMEINDE- NACHRICHTEN

OSTERN 2015



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Rußbach
Ausgabe April 2015

Amtsstunden

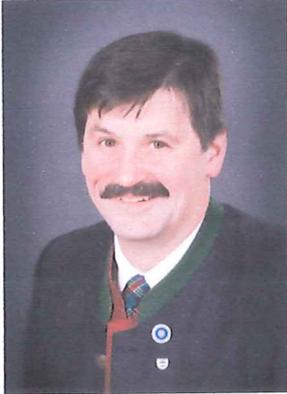
	Bürgermeister		Gemeindeamt
Montag	17.00 bis 19.00 Uhr	Montag	17.00 bis 19.00 Uhr
		Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr	Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

DIENSTAG UND MITTWOCH -- KEINE AMTSSTUNDEN

*Für das bevorstehende Osterfest
wünsche ich allen
Rußbacherinnen und Rußbachern
im Namen des Gemeinderates
und der Bediensteten
ein besinnliches Osterfest
und einen schönen Frühling.*

*Euer Bürgermeister
Hermann Pöschl
Hermann Pöschl*





Werte Bürgerinnen und Bürger!

Vorerst einmal ein herzliches Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Ein ganz besonders Danke an die, die mir als Bürgermeister und meiner Partei ihr Vertrauen aussprachen und damit wieder für stabile Verhältnisse in unserem Rußbach gesorgt haben.

Ich werde mich wie bisher einsetzen, damit ich Ihrem Vertrauen gerecht werde und wichtige Projekte und

Anliegen vorantreibe und mit ausgleichender Gerechtigkeit für alle Katastralgemeinden die anstehenden Entscheidungen treffen werde, um den heutigen Ansprüchen und Herausforderungen zu entsprechen.

Ich wünsche mir gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten und Bürgern zum Wohle der Gemeinde.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich allen ein schönes Osterfest im Kreise der Familien und Freunden.

Ihr Bürgermeister

Hermann Pöschl



Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher !

Eine neue Funktionsperiode des Gemeinderates hat begonnen und mit ihr eine Vielzahl an Herausforderungen. Derzeit wird intensiv an der Erhaltung und dem Ausbau der ärztlichen Versorgung unserer Gemeinde gearbeitet. Dies soll durch den Bau einer entsprechenden Ordination mit zusätzlichen Therapieräumen erfolgen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erhaltung der kulturellen und sozialen Werte in unserer Gemeinde. Die

hierzu notwendigen und wichtigen Einrichtungen und Räumlichkeiten für unsere Vereine und Gruppen sollen nach Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes geschaffen werden.

Ich wünsche mir bei all diesen Herausforderungen eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Neben diesen Projekten soll auch die Ortsbildpflege und der Schutz unserer Natur und den Kulturgütern immer berücksichtigt werden.

Ich wünsche allseits ein schönes Osterfest und ein paar erholsame Osterfeiertage !

Euer Vizebürgermeister

Manfred Punz

GEMEINDERATSSITZUNG

Am Mittwoch, den 25. März 2015 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Rußbach eine Gemeinderatssitzung statt. Hier einige wichtige Punkte daraus:

RECHNUNGSABSCHLUSS



Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 ist in der Zeit vom 10. März bis 25. März 2015 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der aufgelegte Rechnungsabschluss 2014 wurde vom Gemeinderat 17 : 0 beschlossen.

Bar	€	147,03
Gemeinde Giro	€ -	6.016,82
Kindergarten Giro	€	2.460,90
Stand	€ -	3.408,89

Einnahmen Ordentlicher Haushalt	€ 2.695.225,60
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	€ 2.677.403,04
Stand nach Abzug der Zuführungen	€ 17.822,56

Zuführungen an Außerordentlichen Haushalt € 354.043,08
 Ausgaben Außerordentlicher Haushalt € 288.122,38

Schuldenstand per 31.12.2014

Straßenbau	€	69.576,44
Müll	€	37.333,34
Kindergarten	€	788.830,46
Wasserversorgungsanlage	€	20.329,75
Bauhof FF-Haus	€	52.664,75
Kanalisationsanlage	€	2.339.394,57
Gesamt	€	3.308.129,310

Der aktuelle Schuldenstand hat sich von € 3.653.505,00 um € 345.375,72 auf € 3.308.129,28 verringert.

DER NEUE GEMEINDERAT

Auf Grund der am 26. Jänner 2015 stattgefundenen Gemeinderatswahlen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2015 die von den verschiedenen Parteien nominierten Mandatäre angelobt.

Gemeinderat: Hermann Pöschl (ÖVP), Niederrußbach
Manfred Punz (ÖVP), Niederrußbach
Maria Pichler (ÖVP), Stranzendorf
Martin Elsensohn (ÖVP), Niederrußbach
Bernhard Ebhart (ÖVP), Niederrußbach
Ing. Roman Schmidt (ÖVP), Niederrußbach
Manuel Kristament (ÖVP), Niederrußbach
Johannes Wickenhauser (ÖVP), Oberrußbach
Thomas Tirmantinger (ÖVP), Oberrußbach
Johannes Hofstetter (ÖVP), Niederrußbach
Herbert Baier (ÖVP), Niederrußbach
Raimund Haas (ÖVP), Stranzendorf
Karin Koller (SPÖ), Niederrußbach
Martin Finster (SPÖ), Niederrußbach
Leopold Volnhals (SPÖ), Niederrußbach
Josef Kienast (SPÖ), Oberrußbach
Leopold Pichler (FPÖ), Oberrußbach
Mag. Peter Nagl (GRÜNE), Stranzendorf
Anna Holzer (U.B.L), Stranzendorf

Weiters wurden aus den Reihen der Gemeinderäte folgende Funktionen gewählt:

Bürgermeister: Hermann Pöschl (ÖVP), Niederrußbach

Vizebürgermeister: Manfred Punz (ÖVP), Niederrußbach

Gemeindevorstand: Manfred Punz (ÖVP), Niederrußbach
Maria Pichler (ÖVP), Stranzendorf
Martin Elsensohn (ÖVP), Niederrußbach
Bernhard Ebhart (ÖVP) Niederrußbach
Martin Finster (SPÖ), Niederrußbach

Ortsvorsteher von Stranzendorf: Maria Pichler (ÖVP)
von Oberrußbach: Johannes Wickenhauser (ÖVP)

Prüfungsausschuss: Leopold Volnhals (SPÖ)
Johannes Wickenhauser (ÖVP)
Johannes Hofstetter (ÖVP)
Raimund Haas (ÖVP)
Thomas Tirmantinger (ÖVP)

Schul- u. Kindergartenausschuss: Martin Elsensohn (ÖVP)
Bgm. Hermann Pöschl (ÖVP)
Maria Pichler (ÖVP)
Bernhard Ebhart (ÖVP)
Karin Koller (SPÖ)

Bau- und Finanzausschuss: Vizebgm. Manfred Punz (ÖVP)
Ing. Roman Schmidt (ÖVP)
Manuel Kristament (ÖVP)
Herbert Baier (ÖVP)
Martin Finster (SPÖ)

Zusätzlich zu den Ausschüssen wurden folgende Referenten nominiert :

Mittelschule Großweikersdorf: Johannes Hofstetter (ÖVP)
Maria Pichler (ÖVP)
Martin Finster (SPÖ)

Musikschule Eggenburg: Bernhard Ebhart (ÖVP)

Poly Stockerau: Vizebgm. Manfred Punz (ÖVP)
Martin Finster (SPÖ)

Sonderschule Stockerau: Vizebgm. Manfred Punz (ÖVP)
Martin Finster (SPÖ)

GAV Schmida - Unterlauf (Bach): Bgm. Hermann Pöschl (ÖVP)
Vizebgm. Manfred Punz (ÖVP)

Gemeindeabfallverband: Bgm. Hermann Pöschl (ÖVP)
Bernhard Ebhart (ÖVP)

GAV Mittleres Schmidatal Bgm. Hermann Pöschl (ÖVP)
Vizebgm. Manfred Punz (ÖVP)

Für Prüfungsausschuss GAV: Leopold Volnhals (SPÖ)

Bildungsgemeinderat: Maria Pichler (ÖVP)

Umweltgemeinderat: Bernhard Ebhart (ÖVP)

Jugendgemeinderat: Herbert Baier (ÖVP)

Leader: Bgm. Hermann Pöschl (ÖVP)
Herbert Baier (ÖVP)

Gemeinderat für Vereine: Martin Elsensohn (ÖVP)

Feld- u. Obstbau: Ing. Roman Schmidt (ÖVP)
Herbert Baier (ÖVP)

Rotes Kreuz Großweikersdorf: Bgm. Hermann Pöschl (ÖVP)
Leopold Volnhals (SPÖ)

Rotes Kreuz Korneuburg: Bgm. Hermann Pöschl (ÖVP)
Leopold Volnhals (SPÖ)

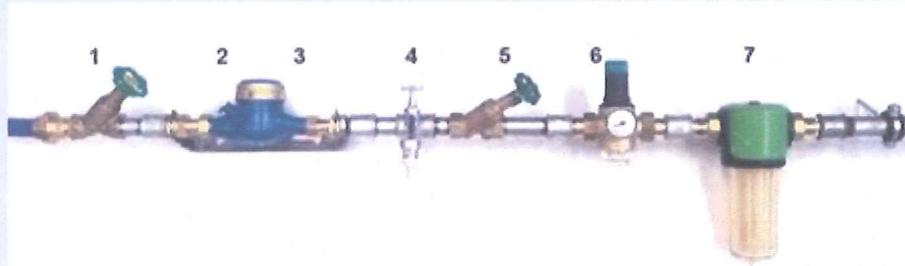
Güterwege: Herbert Baier (ÖVP)
Vizebgm. Manfred Punz (ÖVP)

Friedhöfe: Leopold Pichler (FPÖ)

REGELMÄSSIGE KONTROLLE der WASSERZÄHLERSTÄNDE

Da es immer wieder zu Rohrleitungsbrüchen in den Privatbereichen (Rohrleitungen nach dem Wasserzähler) in den Haushalten unserer BürgerInnen kommt und diese zu erhöhten Wasserbezugsgebühren führen können, ersucht die Gemeinde Rußbach, die Stände der Wasserzähler regelmäßig zu überprüfen. Eine Kontrolle des Wasserzählerstandes durch die BürgerInnen sollte auch in Ihrem Interesse durchgeführt werden.

MUSTERBEISPIEL



Erklärung: 1) Freiflussventil

2) Wasserzählerbügel

3) Wasserzähler

4) Schlauchventil mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter

5) Durchgangs-Rückschlagventil

6) Druckminderer (falls erforderlich)

7) Wasserfilter (empfohlen)



Mädchen/Frauen FUSSBALL

FSG Stetteldorf/Großweikersdorf

Gemeinschaft gestalten, Gemeinschaft erleben!

Ihr habt Spaß am Fußball?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!!

Gemeinschaft wird bei uns groß geschrieben, immer mit dem Ziel **GEMEINSAM** Spaß haben, Erfolge erzielen und natürlich

Fußball spielen (mit Mädchen und Frauen von 6-60 Jahren ☺)

Wir veranstalten auch gemeinsame Aktivitäten, die den Teamgeist fördern und natürlich jede Menge Spaß bieten – wie etwa Teamschitag, Kanufahren, Kletterpark, Gatschentenlauf, Lagerfeuer-Grillen

Na, neugierig geworden?

Dann schau doch mal vorbei!
Scheut euch nicht anzurufen und zu fragen wann und wo das Nächste Training ist ☺

Kontakt Trainingszeiten

Pegler Christoph 0699 / 17 18 88 51

Beroun Franz 0680 / 23 02 504

Fehringer Markus 0650 / 99 50 080



Weitere Infos <http://www.sv.stetteldorf-wagram.at/> oder <http://www.svblauweiss.at/>
<https://www.facebook.com/FSGStetteldorfGrossweikersdorf?fref=ts>



Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden – rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Naturfilteranlage in Drösing an der March in Betrieb genommen. Eine weitere Naturfilteranlage – in Obersiebenbrunn – wird bereits errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

100 Jahre Franz Wiehart

Runder Geburtstag | 1915 geboren, kann Franz Wiehart auf ein ereignisreiches Leben zurückblicken. Er erlebte die wichtigsten Ereignisse des Jahrhunderts hautnah mit.

Von Günter Haschka

NIEDERRUSSBACH | Ein 100. Geburtstag ist schon etwas ganz Besonderes. Dass sich zu diesem Anlass jedoch so viele Gratulanten einstellen würden, konnte Jubilar Franz Wiehart kaum glauben. So waren neben Verwandten und Freunden auch die Vertreter der Pfarre Niederrußbach, der FF Hipfersdorf, des Bauernbundes und des Seniorenbundes gekommen, um zu gratulieren.

Als Franz Wiehart am 1. Februar 1915 geboren wurde, war der Erste Weltkrieg bereits voll im Gange. Und als das Habsburgerreich auseinanderbrach, wurde die Landkarte neu gezeichnet. Doch kaum hatte Wiehart diese Zeit heil überstanden, wurden die Karten der Weltpolitik wieder neu gemischt. Im Alter von 22 Jahren musste er

ZEITZEUGEN ERZÄHLEN

EINE SERIE DER **NÖN**



1937 zum damaligen Bundesheer nach Spital an der Drau in Kärnten einrücken.

Dann ging es für den jungen Wiehart Schlag auf Schlag: Über sechs Jahre musste er im Zweiten Weltkrieg in der deutschen Wehrmacht dienen und war an verschiedenen Frontabschnitten, angefangen von Deutschland über Polen bis Frankreich, eingesetzt. In dieser Zeit war er kein einziges Mal bei seiner Familie, an Heimaturlaub war in den damaligen Kriegswirren nicht zu denken.

Wiehart hat als Soldat viel miterlebt und viel Leid und Zerstörung gesehen. Auch er selbst hatte es einige Male nur dem Glück zu verdanken, dass er lebend aus so manchen gefährlichen Situationen herausgekommen ist. So wie bei einem Fliegerangriff, dem er als Kraftfahrer eines Munitionstransports nur mit Mühe entkam: Obwohl der Lkw in der Windschutzscheibe und im Motorblock Treffer abbekam, blieb die Ladung heil. Was gewesen wäre, wenn die geladene Munition in

die Luft geflogen wäre, wollte er sich gar nicht ausmalen.

Als Wiehart nach Kriegsende und russischer Gefangenschaft dann endlich wieder heimkehrte, erkannte ihn seine Mutter kaum wieder. Im Jahre 1946 heiratete Wiehart und gründete eine Familie. Über 30 Jahre führte er in Hipfersdorf ein Wirtshaus.

Dem Jubilar wurde Ehrengabe überreicht

Selbstverständlich war er auch sonst im Dorfleben aktiv und führte in den 60er-Jahren sogar die Freiwillige Feuerwehr als Kommandant an. Voriges Jahr konnte er seine 80-jährige Mitgliedschaft bei der FF Hipfersdorf feiern. Nach dem Tod seiner Gattin vor 26 Jahren zog er zu seiner Tochter nach Niederrußbach, wo er bis heute lebt. Bis zum Jahr 1993 fuhr er selbst mit dem Auto, welches noch immer liebevoll in der Gerätehalle aufbewahrt wird. Sein größtes Hobby ist jedoch das Rätsellösen, wobei er auch ab und zu gerne etwas nascht.

An seinem 100. Geburtstag wurde Wiehart von seinen Freunden und Familienmitgliedern gebührend gefeiert. Der Höhepunkt der Geburtstagsfeier war jedoch der Besuch von Frau Bezirkshauptmann Waltraud Müllner-Toifl und Bürgermeister Hermann Pöschl, die ebenfalls die besten Wünsche überbrachten und eine Ehrengabe von Landeshauptmann Pröll übergaben.

Feierten den 100. Geburtstag von Franz Wiehart: Rosa Trapp, Robert Trapp, Karl Trapp, Norbert Schwarzl, Bezirkshauptmann Waltraud Müllner-Toifl, Bürgermeister Hermann Pöschl, Johann Knoth und Maria Kerner.

Foto: Haschka



BLUT SPENDEN

Datum	Ort	Zeit	Zeit
So 09.08.2015	Bus bei FF-Niederrußbach	09.00-12.00	13.00-16.00
So 24.10.2015	Bus bei Pfarrzentr. Stetteldorf		14.00-18.00

Impressum: Herausgeber und Verleger: Gemeinde Rußbach

Hornerstraße 1, 3702 Niederrußbach

Redaktionsteam: Gerlinde Haschka, Roswitha Meyer, Günter Haschka

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hermann Pöschl

Eigenvervielfältigung